

14. Mai

„Wir verkünden hiermit Kraft unseres natürlichen und historischen Rechtes die Errichtung eines jüdischen Staates - des Staates Israel.“ Mit diesen Worten vollzieht Ben Guiron am 14. Mai 1948 die Staatsgründung Israels.

Lies den Text auf der Schriftrolle gut durch, dann kannst du die Fragen dazu auf der nächsten Seite beantworten.

Die Geschichte des Judentums ist etwa 4000 Jahre alt. Heute bekennen sich 14 Millionen Juden auf der ganzen Welt dazu. Die meisten davon leben in Israel.

Nach jüdischem Glauben schloss Abraham einen Bund mit Gott, der ihm dafür das „Gelobte Land“ versprach.

Das Heilige Buch der Juden ist die Bibel in hebräischer Sprache. Sie ist in 3 Teile gegliedert. Der wichtigste davon ist die Tora. Sie enthält die Lehren, die Gott dem Propheten Moses gegeben hat - auch die zehn Gebote gehören dazu.

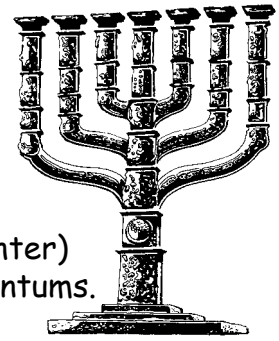
Der Heilige Tag der Juden ist der Sabbat, der Samstag. An diesem Tag wird nicht gearbeitet, er gehört der Ruhe und dem Gebet in der Synagoge - so heißt das jüdische Gebetshaus. Dort tragen viele jüdische Männer Symbole, die auf ihren Glauben hinweisen: die Kippa, ein Käppchen, bedeckt den Kopf. Um den Hals trägt man den Tallit, das ist ein Gebetsschal.

Rabbiner sind Gelehrte, die Gottesdienste halten und über jüdische Gebote Bescheid wissen. Denn es gibt strenge Regeln, was und wie Juden essen dürfen. So muss das Fleisch kosher (rein) sein, nur ein bestimmter Metzger darf Tiere schlachten. Zudem müssen Fleisch- und Milchprodukte getrennt gegessen und aufbewahrt werden.

14. Mai

Fragen zum Text: Judentum

Die Menorah
(der siebenarmige Leuchter)
ist ein Symbol des Judentums.



1- Wie alt ist das Judentum?
2- Wie viele Mitglieder zählt man weltweit?
3- In welchem Land leben die meisten Juden?
4- Mit wem schloss Gott einen Bund?
5- Wie heißt der wichtigste Teil der hebräischen Bibel?
6- Wie nennt man das Gotteshaus der Juden?
7- Wie heißt der jüdische Ruhetag?
8- Welche Kleidungsstücke tragen die Juden, wenn sie in der Synagoge beten?
9- Wie heißen die Gelehrten, die sich mit den jüdischen Vorschriften auskennen?
10- Was darf nicht zusammen gegessen und aufbewahrt werden?

1- 4000 Jahre, 2- 14 Millionen, 3- Israel, 4- Abraham, 5- Tora, 6- Synagoge, 7- Sabbat, 8- Kippa (Käppchen) und Tallit (Gebetschal), 9- Rabbiner, 10- Milch- und Fleischprodukte